

Freiwasser Tag 1

24. August 2022



Impressionen von Sabine Morche-Bloch

Um 7 Uhr treffen die ersten Athleten*innen ein, wir : Ulli und ich sind auch gleich am Anfang dabei, also ohne in der Schlange anstehen. Dann kommt der große Ansturm, der aber vom Organisationsteam gut bewältigt wird. Bei allen Schwimmer*innen werden Finger-, Fußnägel und Schwimmanzüge kontrolliert. Anschließend beginnt die aufwendige Aufkleberei der Nummern an Armen, Händen und Schulterblättern.

Bis zur Vorstellung der Schwimmer*innen dauert es noch eine Stunde. Alle Teilnehmer*innen der 4 Wellen werden nacheinander vorgestellt, die Teilnehmerkarten abgenommen und schon geht es auf den wackeligen Ponton, rein ins Wasser und warten bis zum Startpfeiff. Die Sicherheit wurde groß geschrieben. Jets Ski's, Rettungsboot und Longboards begleiten die Schwimmer*innen auf ihren 4-eckigen 3 km-Kurs. Die 3 Eckbojen müssen mit der rechten Schulter umrundet werden.

Während des ganzen Rennens passt auch der schwarze Maskottchenhund auf.

Der schnellste Schwimmer des Tages Fabio Calunasini aus Italien trifft mit 37:02,8 Ak50 ein.

Nun die deutschen Platzierungen:

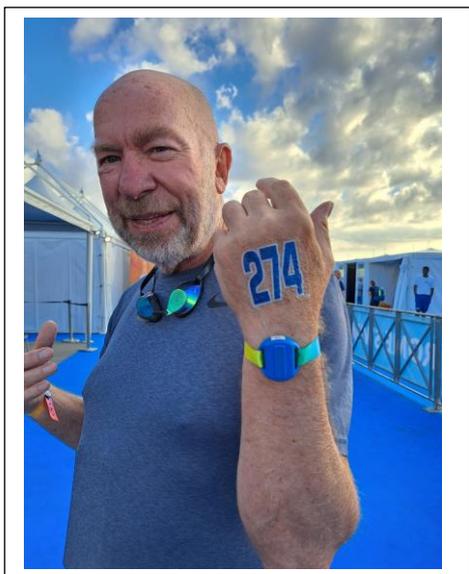
AK 50 4.Platz Michael Dieckmann 39:09,4

AK 75 Ulli Morche 6.Platz 1:10,077

AK 80 Joachim Hintze 1.Platz 52:44,8

AK 85 Hans Reichelt 2.Platz 1:18,025

- AK 45 Angela Maurer 1.Platz 38,23,4
- AK 70 Petra Henn 3.Platz 1:11,430
- AK 75 Ingeborg Schmidt 1.Platz 1:21,367
- AK 80 Ellen Schreiber-Gosenheimer 1.Platz 1:22,522



Ulli Morche links und Angela Maurer oben



Joachim Hintze links und Ingeborg Schmidt oben